

15.12.2025 - 14:15 Uhr

SRG und Glückskette organisieren Solidaritätsaktion für Kinder in Krisensituationen

Bern (ots) -

Die SRG und die Glückskette organisieren zum Jahresende die Solidaritätsaktion "Zusammen für Kinder in Krisen". Mit vielfältigen Programminhalten aus allen Sprachregionen und einem nationalen Solidaritätstag am 18. Dezember soll die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert und zu Unterstützung aufgerufen werden.

Weltweit leiden Millionen von Kindern unter Gewalt, Ausbeutung, Konflikten und Vernachlässigung - auch in der Schweiz. Jedes sechste Kind lebt heute in einem Konfliktgebiet, jedes zweite in Krisensituationen ohne Zugang zu Bildung, und jedes fünfte muss arbeiten, um seine Familie zu unterstützen. Auch hierzulande werden Schätzungen zufolge jährlich 30'000 bis 50'000 Kinder wegen Misshandlung oder Vernachlässigung betreut; fast jedes fünfte erlebt regelmässig psychische Gewalt.

Um auf diese Lage aufmerksam zu machen und Unterstützung zu mobilisieren, lanciert die Glückskette vom 15. bis 20. Dezember mit Unterstützung der SRG die Solidaritätswoche für Kinder in Krisensituationen im In- und Ausland. Höhepunkt ist der nationale Solidaritätstag am 18. Dezember. Während dieser Woche berichten die SRG-Sender vertieft über die Situation betroffener Kinder und rufen zu Spenden auf. Alle während der Solidaritätswoche gesammelten Mittel fliessen vollständig in Projekte der Partnerorganisationen der Glückskette: In der Schweiz unterstützen sie Schutzplätze für Frauen und Kinder, psychologische Betreuung sowie Präventionsangebote; im Ausland kommen sie Projekten im Nahen Osten, in Lateinamerika, der Sahelzone und Südasien zugute - etwa für Bildung, Schutz vor Ausbeutung und sichere Räume für Kinder.

Alle Sprachregionen machen mit

Während dieser Woche stehen Kinder in Krisensituationen im In- und Ausland im Zentrum der SRG-Berichterstattung. RTS begleitet die Aktion mit "Coeur à Coeur" vom 13. bis 19. Dezember und ist in der 10. Ausgabe mit einem mobilen Studio an sieben Standorten in der Westschweiz unterwegs, unter anderem in Sion, La Chaux-de-Fonds und Biel/Bienne.

Auch SRF 3 ist mit der Aktion "Gib es Härz" mit einem mobilen Studio unterwegs und sendet vom 17. bis zum 20. Dezember aus Bern und Luzern. Highlights der Live-Sendungen sind mehrere Konzerte von Schweizer Musikern und Musikerinnen, darunter mehrere "SRF 3 Best Talents". Am nationalen Solidaritätstag berichtet Radio SRF 1 laufend aus der Telefonzentrale, während Formate wie "Tagesschau", "10vor10" und "Schweiz Aktuell" die Situation betroffener Kinder aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Den Abschluss der Woche bildet die Sendung "Happy Day", die das Thema ebenfalls aufgreift und den finalen Spendenstand verkündet. Auch RSI, RTR und SWI swissinfo.ch widmen dem Kinderschutz in der Schweiz und international eigene Beiträge und setzen am Solidaritätstag zusätzliche Akzente.

Die SRG und die Glückskette

Die Glückskette und die SRG verbindet eine lange gemeinsame Geschichte: Über 30 Jahre war die Stiftung Teil der SRG, bevor sie 1983 unabhängig wurde. Heute sammelt die Glückskette Geld für Menschen in Not und unterstützt Projekte von 26 akkreditierten Schweizer Partnerorganisationen in Krisenregionen weltweit sowie verschiedene Institutionen in der Schweiz. Während der Solidaritätsaktion widmen die Radio- und Fernsehsender SRF, RTS, RSI und RTR einen grossen Teil ihrer Sendezeit den Aktivitäten der Glückskette. Sie berichten über die Aktion, rufen zur Solidarität auf, begleiten die Sammelzentralen und informieren laufend über den Spendenstand. Weitere Informationen zur Glückskette gibt es im Artikel ["Glückskette: Motor der Solidarität und Vorbild für wirksame Spendenaktionen"](#).

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Nik Leuenberger

medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100937236> abgerufen werden.